

20. März



6. Juni 2022



stadthaus ulm



Graubaum und Himmelmeer

Loredana Nemes

Stadthaus Ulm

Münsterplatz 50
D-89073 Ulm
Tel. 0731 / 161 77 00
<https://stadthaus.ulm.de>
Gestaltung: Eduard Keller

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 10–18 Uhr
Do 10–20 Uhr
So und Fei 11–18 Uhr

Eintritt frei

Fotos: © Loredana Nemes



Abonnieren Sie unseren Newsletter!



Kuratorin / curator: Dr. Katharina Menzel-Ahr

Geplante Eröffnung / Opening planned for
So/Sun, 20. März 2022, 11.00 Uhr / 11 am

Führungen / Guided tours mit/with Angelika Held
So/Sun, 10. April 2022, 11.30 Uhr / 11.30 am
Do/Thu, 19. Mai 2022, 18.00 Uhr / 6 pm

Erwachsene/adults 3,50 € / Kinder/children 1,50 €
(ab dem 2. Kind einer Familie/ for each additional child of the same family 0,50 €).
Anmeldung erforderlich / Registration required:
<https://stadthaus.ulm.de/reservierungen> bzw. ☎ 0731/161 77 00.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Auflagen / Please check our current
COVID-19 advice & rules for visitors: <https://stadthaus.ulm.de>



Loredana Nemes Graubaum und Himmelmeer

“Breathing is easier in Sassnitz. There, a faster light and the leaves in May like butterflies on the delicate branches. The ground around the beeches seems closer, no need for escape. The muscles relax. Grey trees that know me: from the Carpathian Ridge I come, from a beechland left behind. In Sassnitz, there is a sea at the edge of the forest. It cannot snap at me. It throws back the light and knows all the greys. Then we stand at this shore with arms and branches and roots that grasp and nourish each other, and nothing hurts anymore.”

(Loredana Nemes)

Over several years and many visits in every season, Loredana Nemes' series **Greytrees and Heavensea** was photographed in Jasmund National Park on the island of Rügen. The black and white series emphasises the eternal cycle of the seasons, the becoming and passing away. Nemes draws attention to the relationships between the trees and their connection to the adjacent sea, to the fleeting magic of mist, light and clouds in an ancient landscape. The beech forest by the sea has become the artists shelter and retreat.

Greytrees and Heavensea will be exhibited for the first time in Stadthaus Ulm, a publication is planned. Born in Sibiu (Romania) in 1972, Loredana Nemes fled with her family to Aachen at the age of 13, where she later studied German and mathematics. Since 2001, the artist lives in Berlin and works with photography and poetry.

„Das Atmen fällt leichter in Sassnitz. Ein schnelleres Licht dort und die Blätter im Mai wie Schmetterlinge auf den feinen Zweigen. Der Boden um die Buchen ist näher und Fliehen nicht nötig. Die Muskeln entspannen. Graue Bäume, die mich kennen, denn vom Karpatenrücken komme ich, aus zurückgelassenem Buchenland. In Sassnitz noch ein Meer am Waldesrand. Es kann nicht nach mir schnappen. Es wirft das Licht zurück und kennt alle Grau. Dann stehen wir an diesem Rand mit Armen und Zweigen und Wurzeln, die einander fassen und nähren und nichts tut mehr weh.“

(Loredana Nemes)

Über mehrere Jahre und viele Besuche zu jeder Jahreszeit entstand Loredana Nemes' Serie **Graubaum und Himmelmeer** im Nationalpark Jasmund auf der Insel Rügen. Die schwarz-weiße Serie betont den ewigen Kreislauf der Jahreszeiten, das Werden und Vergehen. Nemes lenkt den Blick auf die Beziehungen zwischen den Bäumen und ihr Verhältnis zum angrenzenden Meer, auf die flüchtige Magie von Nebel, Licht und Wolken in einer uralten Landschaft.

Der Buchenwald am Meer ist zu einem vertrauten Rückzugsort der Künstlerin geworden.

Graubaum und Himmelmeer wird im Stadthaus Ulm erstmalig in einer Ausstellung gezeigt, eine Publikation ist geplant.

1972 in Sibiu (Rumänien) geboren, floh Loredana Nemes 13-jährig mit ihrer Familie nach Aachen, wo sie später Germanistik und Mathematik studierte. Seit 2001 lebt die Künstlerin in Berlin und arbeitet mit Fotografie und Poesie.

